

2 · 2007

SCHAUFENSTER
der Deutsch-Finnischen Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.

IKKUNA





Freilichtspiele Schwäbisch Hall 2007

Der Mann ohne Vergangenheit

von Aki Kaurismäki / eine Koproduktion mit dem Puppentheater Halle/Saale
www.kulturinsel-halle.de / Regie: Christoph Biermeier

Ein Mann, fremd in einer Stadt, wird überfallen und niedergeschlagen. Als er aus der Bewusstlosigkeit erwacht, hat er sein Gedächtnis verloren. Er findet Aufnahme bei der Heilsarmee. Dort kehrt er langsam zurück ins Leben, trifft seine große Liebe und bringt den Heilsarmisten nebenher bei, wie man Rock'n Roll spielt. Doch dann wird der erkannt und soll zurück in sein altes Leben *Der Mann ohne Vergangenheit* gehörte zu den Highlights der Filmfestspiele in Cannes 2002 und wurde mit dem „Großen Preis der Jury“ ausgezeichnet. Nach dem großen Erfolg mit *Die Leiden des jungen Werther* stellt sich das international renommierte Puppentheater Halle/Saale nun erneut in Schwäbisch Hall vor. Dieses Stück verzaubert durch die verblüffende Magie der Puppen, der ebenso unterhaltsamen wie melancholischen Handlung und nicht zuletzt der eingängigen Live-Musik.

Haller Globe Theater : Premiere 29.6.07 um 20 Uhr,
weitere Vorstellungen am 30.6./1.7./7.7./12.7./13.7./ 14.7./15.7.2007
jeweils um 20 Uhr, zusätzlich am 14.7. „Late Night“ um 22 Uhr
www.freilichtspiele-hall.de / Kartenvorverkauf 0791/751-600

**Faltschachtelkarton
und
grafischer Karton
für
höchste Ansprüche**

STORAENSO
what paper can do

Stora Enso Baienfurt
www.storaenso.com/baienfurt



**Liebe Mitglieder,
liebe Leser!**

Allen eine erholsame und schöne
Sommerzeit,
ob zu Hause oder auf Reisen.

Virkistävää ja aurinkoista kesää
kaikille sekä kotioiloissa että lomamatkoilla.

In diesem Sinne
bis September

Leena Wiiland.

**Finnisch lernen
in angenehmer
Atmosphäre!**

FOKUS

- Intensiv und gezielt
- Kleingruppenkurse
 - Individualkurse
 - Abendkurse

**Haluatko opiskella saksaa
tai muita kieliä?**

- Intensivkursit
- pienryhmäkursit
- yksilöopetus
- kielikokeet ja valmistava opetus
- myös iltokursit

Sprachkurse für Unternehmen, Privatpersonen, Touristen,
Schüler, Studenten, Au Pairs...

FOKUS Sprachen und Seminare Stuttgart
Sigmaringer Str. 41 • 70567 Stuttgart
Tel. 0711 / 7196270 • Fax 0711 / 7196280
www.fokussprachen.com
info.stuttgart@fokussprachen.com

TestDaF...
Test Deutsch als Fremdsprache

TELC
The European Language Certificates
Communication & Competence



Liebe Mitglieder, liebe Finlandfreunde,

nicht dass ich ein passionierter Briefmarkensammler wäre! Doch habe ich immer meine Freude an den Neuausgaben der finnischen Post. Briefmarken bieten stets etwas Landeskunde. Keine Ausnahme macht da Suomen Posti – nebenbei bemerkt: das Unternehmen heißt ab 1. Juni 2007 offiziell Itella. Die kleinen Kunstwerke dokumentieren Ereignisse und Persönlichkeiten aus der Vergangenheit wie aus der Gegenwart. So erinnert der am 3. März erschienene Block an den Reformator Mikael Agricola, auch Vater der finnischen Schriftsprache genannt. Seit dessen Tod sind nun 450 Jahre vergangen. Es wäre interessant zu wissen, wie Agricola dem guten Martti Luther sein entlegenes Heimatland beschrieb, als er bei dem deutschen Reformator in Wittenberg studierte.

450 Jahre später besetzt Finnland in internationalen Vergleichen immer wieder Spitzenpositionen. Beharrlich und mit *sisu* haben die Finninnen und Finnen einen langen und arbeitsreichen Weg zurückgelegt. In diesem Jahr feiern sie nun das 90-jährige Bestehen der staatlichen Unabhängigkeit und natürlich werden wir dies auch in der DFG Baden-Württemberg gebührend feiern.

Letztes Jahr war es endlich auch so weit: „Finland twelve points, la Finlande douze points“ – beim Eurovision Song Contest in Athen gewann Finnland erstmals in der 50-jährigen Geschichte des Festivals. Agricola würde sich wohl im Grabe umdrehen, doch sei's drum: Mr. Lordi aus Rovaniemi kam in Monsterkluft auf die Bühne. Sang und siegte. Mit dem Lied „Hard Rock Hallelujah“ und mit viel Spektakel. An den lang

ersehnten Triumph wie an den bis dato mittelmäßigen bis bescheidenen Erfolg bei diesem Festival erinnert ein Briefmarkenblock, der am 9. Mai erschienen ist. Tags darauf begann der diesjährige Song Contest in Helsinki und Millionen von Fernsehzuschauern richteten ihre Blicke gen Finland.

Noch ein weiteres Mal ist Finnland im Mai 2007 Gastgeber einer internationalen Großveranstaltung, nämlich des 57. Weltkongresses der UITP (Internationaler Verband des öffentlichen Verkehrs). Diesem Anlass ist ein Block mit vier selbstklebenden Marken gewidmet, der ebenfalls am 9.5. erschien. Abgebildet sind öffentliche Verkehrsmittel in Helsinki: ein Zug der staatlichen Eisenbahngesellschaft VR, eine Niederflurstraßenbahn, die Metro und der neue unterirdische Busbahnhof Kamppi. Helsinki zählt übrigens weltweit zu den Städten mit der höchsten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Nach diesem kurzen Blick über den Briefmarkenrand hinaus wollen wir Sie mit dieser Ausgabe von IKKUNA wieder über das Geschehen in unserem baden-württembergischen Landesverein informieren. In den Bezirksgruppen gibt es wie stets ein abwechslungsreiches Programm – bitte schauen Sie aber auch immer mal auf unsere Internet-Seiten unter www.dfg-bw.de. Im Terminkalender finden Sie manche aktuelle Veranstaltung.

Schließlich noch ein Blick über die Grenzen des Ländles hinaus: Die DFG Thüringen veranstaltet am 28.7. einen Finland-Tag bei der diesjährigen Bundesgartenschau. Falls viele Gartenfreunde Interesse am Finlandtag zeigen, organisieren wir eine Gruppenfahrt nach Gera-Ronneburg. Auf dem BUGA-Gelände hat Geras Partnerstadt Kuopio einen eigenen Garten angelegt – wer nicht nach Finnland fährt, kann also dort den Duft von finnischen Birken und Wacholder einatmen ... In diesem Sinne: schöne Sommertage und viel Freude bei den Aktivitäten der DFG



Sigfried Bräuer

Landeshauptversammlung in Hessental

Seit gut einem Jahr leitet Renate Väisänen als erste Vorsitzende die Bezirksgruppe Hohenlohe-Franken. Am letzten Märzwochenende stemmte sie gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Arja Dormann die diesjährige Landeshauptversammlung der DFG Baden-Württemberg. Und verdiente sich dabei Lorbeeren als perfekte Gastgeberin.

Der Winter 2006/07 hatte seinem Namen bisher noch keine Ehre gemacht. Doch genau zum Wochenende, an dem die Uhren auf Sommerzeit umgestellt wurden, fiel Schnee - nasskalt war's am Tagungsort Schwäbisch Hall wie auch im ganzen Land. Trotzdem fanden sich die LeiterInnen der zehn baden-württembergischen DFG-Bezirksgruppen und alle Vorstandsmitglieder pünktlich am Samstagmittag im Schwäbisch Haller Ortsteil Hessental ein.

Der Mitgliederversammlung ging wie gewohnt eine Arbeitssitzung des erweiterten Landesvorstands voraus. Vorsitzender Siegfried Breiter konnte neue Gesichter in dieser Runde begrüßen. Denn seit der letzten Sitzung im November vergangenen Jahres haben personelle Wechsel an der Spitze der Bezirksgruppen Südbaden, Oberschwaben, Tübingen-Reutlingen und Kurpfalz stattgefunden.

Wenn sich die Liga der DFG-Aktivisten auch vielerorts verjüngt hat, bleibt doch ein Trend unberesbar: Bei den Veranstaltungen in den Bezirksgruppen steigt das Durchschnittsalter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. So wurde denn auch gleich zu Beginn der Arbeitstagung viel Aufmerksamkeit den Fragen geschenkt: Wie kann man die DFG für Jüngere attraktiv machen? Was ist zu tun, damit wieder mehr Eintritte zu verzeichnen sind? Denn seit einigen



Jörg Heyse, Mathilde Berger, Markus Kasberger, Gunter Hölz und Siegfried Breiter (v.l.n.r.)

Jahren ist auch zu beobachten, dass weniger neue Mitgliedschaften begründet als bestehende beendet werden. Unterm Strich heißt das, dass die Zahl der Mitglieder sinkt. Von dieser Entwicklung bleibt auch der große Landesverein Baden-Württemberg nicht verschont. Waren es zu Jahresbeginn 2006 noch 1670 Mitglieder, so ist die Zahl im ersten Quartal 2007 auf 1630 zurückgegangen. Wie lautete doch treffend die Überschrift eines Artikels, der im Sommer 2005 in der Stuttgarter Zeitung über die DFG Baden-Württemberg berichtet? „Der Verein lindert nur noch selten das Heimweh.“ Da ist etwas dran! Was das bedeutet und was konkret zu unternehmen ist, sollte Thema einer eigenständigen Arbeitstagung sein. Möglichst bald sollte man sich dazu in einem Workshop Gedanken machen – darin waren sich alle Teilnehmer einig.

Die Landeshauptversammlung am Sonntag verlief nach Plan. Über 40 Gäste konnte der Landesvorsitzende begrüßen, darunter die stellvertretende DFG-Bundesvorsitzende Marjaana Staack und Hans-Georg Glaser, Ehrenvorsitzenden der DFG Baden-Württemberg, sowie als Vertreter der Stadt Schwäbisch Hall Dieter Vogt, SPD-

Fraktionsvorsitzenden und selbst DFG-Mitglied. Herr Vogt gab einen kurzen Überblick über die wechselvolle Geschichte der Salzstadt, die im 11. und 12. Jahrhundert mit der Besiedelung durch die Kelten ihren Anfang nahm. Große Bedeutung hatte Johannes Brenz, der als „Stadtreformator“ auf Erziehung, Volksbildung und Religion Einfluss nahm. Von der freien Reichsstadt bis zur modernen Bürgerstadt mit demokratischer Verwaltung führte ein langer Weg. Und auch um die Finanzen der Stadt war es im Laufe der Geschichte höchst unterschiedlich bestellt. Zeitweise verzeichnete Schwäbisch Hall nach Frankfurt die höchsten Steuereinnahmen – die Bausparkasse gleichen Namens ist aber heute kein Steuerzahler mehr und auch das Salz spült kein Geld mehr in die Stadtkasse.

Die Finanzlage der DFG Baden-Württemberg ist glücklicherweise recht erfreulich, wie Schatzmeister Markus Kasberger berichten konnte. Mit Blick auf die DFG-Bundeshauptversammlung, die der Landesverein Baden-Württemberg 2008 in Pforzheim austrägt, ist aber dennoch maßvolles Wirtschaften angesagt. Straff abgearbeitet wurden auch alle weiteren formalen



Tagesordnungspunkte. Daneben kam nochmals das Thema Mitgliederrückgang zur Sprache. Marjaana Staaek vertrieb jeglichen Pessimismus, sie sah vielmehr für die DFG die Chance, ihre Rolle neu zu bestimmen. Das Thema wird sicher auch im Mai 2008 zur Sprache kommen, wenn die Delegierten aller DFG-Landesvereine in Pforzheim zusammenkommen.

Punkt 8 der Tagesordnung war einem Formfehler bei der letztjährigen Landeshauptversammlung geschuldet. In Ravensburg wurde 2006 der gesamte Vorstand en bloc gewählt. Diesem Modus wollte das Registergericht jedoch nicht zustimmen und nahm die Eintragung des in Ravensburg neu gewählten Vorsitzenden Siegfried Breiter sowie des Schriftführers Gunter Hölz nicht vor. Somit musste die Wahl wiederholt werden. Hans-Georg Glaser führte souverän durch die erforderlichen Einzelwahlschritte. Einziger Kandidat für das Amt des Landesvorsitzenden war Siegfried Breiter, der mit 34 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt wurde und die Wahl annahm. Um das Amt des Schriftführers bewarb sich Gunter Hölz als einziger Kandidat; er wurde mit 33 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und zwei Enthaltungen gewählt. Nach diesen beiden Wahldurchgängen war der Vorstand in der Zusammensetzung bestätigt, welche die Wahl

im Vorjahr ergeben hatte. Um aber die Wahltermine für die fünf einzelnen Vorstandsämter zu harmonisieren, legten die Kulturreferentin und stellvertretende Vorsitzende Mathilde Berger, der Schüleraustauschreferent Jörg Heyse und der Schatzmeister Markus Kasberger ihre Ämter nieder und erklärten sich bereit, für das jeweilige Amt erneut zu kandidieren. Weitere Kandidaten stellten sich nicht zur Wahl und erwartungsgemäß wurden die drei bisherigen Amtsinhaber bestätigt. Diesem Verfahren schlossen sich im nächsten Schritt die beiden Revisoren Wolfgang Rumpelt und Hartmut Runck an. Somit hat nun die nächste Wahl des Vorstandes und der Revisoren in zwei Jahren zu erfolgen.

Der Landesvorsitzende bedankte sich bei allen Aktiven für ein arbeits- und erfolgreiches Vereinsjahr. Dass im Berichtsjahr 2006 in Finnland „100 Jahre Gleichberechtigung“ gefeiert wurden, nahm er zum Anlass, allen DFG-Aktivistinnen eine Rose zu überreichen – wie auch den „Ehefrauen hinter DFG-Aktivisten“. Pünktlich um 13 Uhr konnte er die Versammlung schließen. Die Tür des Versammlungsraumes wurde geöffnet – warme Luft strömte herein. Der Frühling war zurückgekehrt. Gutgelaunt saßen die meisten noch im Haller Hof beim Mittagessen zusammen, bevor ein jeder wieder in alle Himmelsrichtungen Baden-Württembergs aufbrach. (sib)



Trinklieder und Spielmannsmusik der Gruppe Haalgshrey verbreiteten gute Laune am Samstagabend nach der Arbeitssitzung.

Böschung in Flammen, Service lahm, Führung geplatzt – Kunstfreunde dennoch höchst zufrieden



Im März 1918 reiste Helene Schjerfbeck von Hyvinkää, wo sie zurückgezogen lebte, nach Helsinki. Die dortige Ausstellung ihrer Werke war Anlass der Fahrt, für die sie – die Zeiten waren unruhig – eine behördliche Genehmigung einholen musste.

Im Mai 2007 reisten elf Kunstfreunde der DFG Baden-Württemberg nach Hamburg. In der Kunsthalle waren bekannte und weniger bekannte Werke der Künstlerin ausgestellt – in einer Fülle wie noch nie außerhalb Skandinaviens gesehen.

Hamburg ist fünf Bahnstunden von Stuttgart entfernt, eine Erlaubnis nicht erforderlich. Einsteigen, Platz nehmen, los geht's – so einfach ist das heute! Zwischen Frankfurt und Kassel allerdings verlangsamte der ICE seine Fahrt und kam schließlich

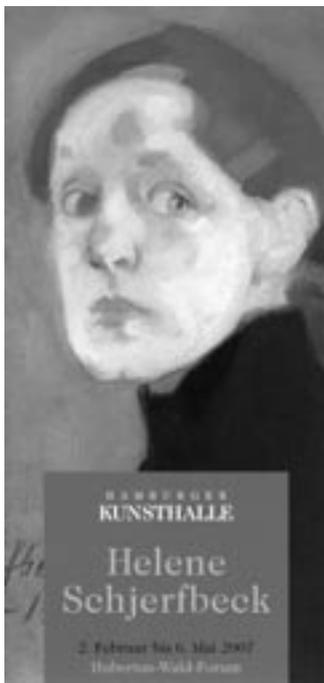
zum Stehen. Eine Durchsage ließ wissen, dass eine Bahnböschung brennt und sich die Fahrt auf unbestimmte Zeit verzögere. Doch ließ sich unsere Reisegruppe dadurch nicht die gute Laune nehmen.

Als wir mit 100 Minuten Verspätung endlich Hamburg erreicht hatten, lag der Schnitt immer noch bei gut 100 Entfernungskilometern pro Stunde. Wie lange war wohl Helene Schjerfbeck damals von Hyvinkää nach Helsinki unterwegs? Nicht zu reden von ihren Studienfahrten nach Frankreich in den 1880er Jahren.

Die Hafenstadt präsentierte sich in strahlendem Sonnenschein. Zum Hotel ging es von den Landungsbrücken per Fähre – Wochenendstimmung, herrliches Wetter, überwältigende Ausblicke auf die Stadt und die Hafenanlagen. Das im November 2006 neu eröffnete Hotel Golden Tulip bestach durch seine Lage am Wasser (Anlegestelle Rüscharm) und seine schöne, zweckmäßige Architektur.

Für den Service allerdings vergeben wir keine Bestnoten: Viel zu lang war die Wartezeit, bis alle ihr Essen serviert bekamen, zudem teils nicht mehr heiß, teils kein Geschmackserlebnis, teils beides! Auch darüber sahen wir hinweg – freuten uns über die vor unseren Augen ein- und ausfahrenden Schiffe und auf den nächsten Tag.

Das Frühstücksbüfett entschädigte uns für die Küchenleistung vom Vorabend. Gut gestärkt machten wir uns auf den vertrauten Weg zum Hauptbahnhof – in der warmen Morgensonne genossen wir wieder die Fährfahrt, vorbei am Hamburger Fischmarkt. Überpünktlich erreichten wir die Kunsthalle, noch





bevor sich die Türen an diesem letzten Tag der Ausstellung öffneten.

Wo aber bleibt der Kunstexperte? Was auch immer der Fehler sein mag – aus der bestellten und bestätigten Führung wird nichts! So begegnet jeder auf seine Weise Helene Schjerfbeck. Eine Vielzahl ihrer Selbstporträts ist in der Ausstellung zusammengetragen – die beeindruckenden, reduzierten Porträts insbesondere aus den letzten Lebensjahren der Malerin bilden auch räumlich den Mittelpunkt der Ausstellung. In dieser Bilderserie, aber auch in den motivgleichen Bildern, die Schjerfbeck im Abstand von oft mehreren Jahrzehnten malte, zeigt sich eindrucksvoll ihre künstlerische Entwicklung. Schon als junge Frau besitzt sie eine außerordentliche Begabung, wie ihr auch ihr Pariser Lehrer bestätigt – das handgeschriebene Testat ist eines der interessanten mitausgestellten Archivdokumente. Für das große Können der Malerin steht das Bild „Toipilas“, das ihren Ruhm begründet hat und mit dem der Besucher der

Ausstellung gleichsam empfangen wird. In der Gegenüberstellung mit der viele Jahre später entstandenen Skizze zum gleichen Sujet wird der ganz persönliche Stil deutlich, zu dem Helene Schjerfbeck in den langen Jahren ihrer künstlerischen und wohl auch persönlichen Zurückgezogenheit gefunden hat.

Dass die geplante Führung ausfiel, hat niemanden gestört. Die Bilder und auch die Präsentation sprachen für sich – die Begegnung mit Helene Schjerfbeck in der Kunsthalle Hamburg war die Reise mit Hindernissen auf jeden Fall wert. Bis zur Abfahrt am Nachmittag blieb noch etwas Zeit für eine Stadterkundung. Eine kleine Gruppe nahm sogar noch an einer Führung durch das Rathaus der Hansestadt teil. Voller Eindrücke bestiegen wir um 15.24 Uhr den ICE, der nach 5 Stunden und 8 Minuten pünktlich in Stuttgart eintraf. Eine gelungene Wochenendreise, die Lust auf neue Unternehmungen gemacht hat. (sib)



Auf nach Gera! Finnland am 28.07.2007 im Mittelpunkt der Bundesgartenschau

Habt ihr es schon gehört? In diesem Sommer findet in Gera und Ronneburg die große deutsche Bundesgartenschau statt. Das ist die erste BUGA in Thüringen, dem „grünen Herz Deutschlands“ und die erste BUGA, die an zwei Orten zugleich stattfindet. Für das überregionale Großereignis wurden weite Teile des alten Gera großflächig umgebaut. Es grünt und blüht, wohin man blickt! Auch Geras finnische Partnerstadt Kuopio trägt mit der Gestaltung eines eigenen Gartens im Partnerschaftsareal einen typisch finnischen Teil zu dieser Landschaftsausstellung bei. Besonders interessant auf dieser ungewöhnlichen BUGA: Auch die „sozialistischen“ Reste des ehemaligen Uranerz-Tagebaus Lichtenberg im etwa 20 km entfernten Ronneburg wurden für die Bundesgartenschau vollständig renaturiert – eine sehens- und erlebenswerte moderne Landschaft entstand auch dort. Warum wir das erzählen? Diese tolle Bundesgartenschau einen Besuch wert. Auch wer Gera und seine Umgebung schon kennen sollte, wird sehr überrascht sein! Doch einen speziellen Tag sollte sich jede(r) Finnlandbegeisterte im Urlaubskalender rot anstreichen und nicht anderweitig verplanen:

Am 28. Juli 2007 veranstaltet die Deutsch-Finnische Gesellschaft Thüringen e.V. einen BUGA-FinnlandTag 2007. An diesem Tag weht die finnische Flagge über

der Region! Einen ganzen Tag wird hier Finnland im Vordergrund stehen, werden finnische Kultur und finnisches Leben die gesamte BUGA bestimmen. Der Botschafter Finnlands in Deutschland, Seine Exzellenz René Nyberg wird diesen Tag um 10 Uhr eröffnen. Er hat die Schirmherrschaft über dieses Projekt. Finnische Bands treten auf, sportliche Wettkämpfe finden statt, es wird sauniert, gefeiert und gelacht.

Die DFG Thüringen lädt Euch alle herzlich ein, speziell an diesem Tag nach Gera zu kommen. Da gerade Ferien sind, steht für diejenigen, die nicht nach Finnland fahren nichts entgegen, diese Einladung auch anzunehmen. Vielleicht könnt Ihr es mit einer Urlaubswoche in Thüringen verbinden! Wer aus terminlichen Gründen in diesem Sommer gar nicht nach Finnland kommt, kann diesen finnischen Tag zum Ausgleich nutzen. Denn ein oder zwei Tage Gera sind sicher besser zu bewältigen, als eine Reise nach Lahti, Rovaniemi oder Tampere...

Genauere Informationen könnt Ihr dem Internet unter www.finnlandtag.de entnehmen. Für Kontakte und zur genauen Abwicklung steht Roberto Tamaska unter Tel. 0365 - 55 123 51, E-Mail buga@finnlandtag.de zur Verfügung.

Kommt alle nach Gera! Lasst uns Finnland feiern!



Tervetuloa seuraan!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und heißen sie bei unseren Veranstaltungen willkommen!

Bezirksgruppe Stuttgart

Dr. Herbert Müller
Benedikt Gerber

Bezirksgruppe Kurpfalz

Kazimierz Wrochna

Bezirksgruppe Oberschwaben

Martina Natschke

Achtung Kultur- und Kunstinteressierte DFG-Mitglieder und Finnlandfreunde!

Wir suchen ehrenamtliche Helfer nach Fellbach zur Sichtung, zur fotografischen Katalogisierung und zur Erstellung von Texten für Ausstellungen, die sich mit diversen finnischen Themen befassen (finnischsprachige Ausstellungserläuterungen sind bereits vorhanden). Wer hat Interesse? Anfragen an Maria Bürkle, DFG-Bundesgeschäftsstelle, Telefon 0711-5181165, dfg@deutsch-finnische-gesellschaft.de

L@ssen Sie uns m@ilen!

Haben Sie neuerdings eine Mailanschrift? Oder hat sich Ihre Mailadresse vor kurzem geändert? Bitte nennen Sie uns Ihre Mailanschrift - d@nke!

So wird es viel einfacher, wenn wir Sie kurzfristig informieren wollen. Selbstverständlich verwenden wir Ihre Mailadresse nur für DFG-interne Mitteilungen und geben sie nicht an Dritte weiter.

Bitte die Mailadresse an die Bundesgeschäftsstelle schicken - einfach per Mail an dfg@deutsch-finnische-gesellschaft.de

Weltfinale der weltbesten Leichtathleten im Gottlieb-Daimler-Station 22.-23.09.2007

Die DFG ist hoffentlich wieder mit einem großen FIN-Fanteam mit von der Partie, wenn die weltbesten Leichtathleten zu ihrem Saisonfinale in Stuttgart antreten. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, meldet sich vor den Sommerferien bei der DFG-Bundesgeschäftsstelle E-Mail dfg@deutsch-finnische-gesellschaft.de, Tel. 0711-5181165. Wir versuchen, ein Kontingent von kostenlosen / ermäßigten Eintrittskarten zu bekommen und werden diese nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Die Nachfrage und das Interesse - auch aus anderen DFG-Landesvereinen - wird groß sein - wer also zuerst kommt, mahlt auch zuerst. DFG-Mitglieder haben natürlich Vortritt!

Im September 2006 sorgten sowohl die Zuschauer als auch die Athleten für zwei tolle Leichtathletik-Nachmittage. Unter den 56.000 Zuschauern war das blau-weiß dekorierte DFG-FIN-Fanteam, um die finnischen Leichtathletikstars anzuheuern. Wer das Weltfinale im Eurosport verfolgte, hat uns gesehen. Willst Du dieses Jahr dabei sein?



VHS-Kurs Finnisch Kochen

Für alle Finnlandfreunde: **06.10., 9 Uhr** backen wir karelische Piroggen, kochen Lindströmin pihvit und backen Pulla. Sehr wichtig ist es natürlich auch, gemeinsam zu essen und sich über Land und Leute zu unterhalten. Bei Interesse bitte direkt bei der VHS Ravensburg anmelden. (<http://www.vhs-rv.de>)

Offizielle Finnisch-Prüfung kann in Deutschland abgelegt werden

Seit kurzem ist die Volkshochschule Düsseldorf zum offiziellen Prüfzentrum für die Allgemeine Finnische Sprachprüfung ernannt worden und neben London der bisher einzige Ort in Europa, wo diese Prüfung außerhalb Finnlands abgelegt werden kann. Die Prüfung wird im Auftrag der Finnischen Unterrichtsbehörde (Opetushallitus) von der VHS Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der Universität Jyväskylä und der finnischen Sprachschule Düsseldorf im Herbst eines jeden Jahres mit einem eigenen Prüferteam durchgeführt. Der diesjährige **Prüfungstermin wird Samstag, der 28.10.2007** sein. Interessenten merken sich diesen Termin sich vor, Finnischlehrer werden gebeten, den Termin an die Finnisch-Schüler, -Studierenden oder -Kursteilnehmer weiterzugeben. Die allgemeine Sprachprüfung in Finnisch hat Bedeutung für alle, die in Finnland für offizielle Zwecke (für eine Arbeitsstelle, für Studium usw.) nachweisen müssen, dass sie Finnisch können.

Es wird drei Schwierigkeitsstufen geben, zwischen denen man wählen kann. Sie sind am „Europäischen Referenzrahmen“ für Sprachbeherrschung ausgerichtet. Die europäischen Stufen A1 und A2 entsprechen der Grundstufenprüfung der Finnen, B1 und B2 der Mittelstufe und C1 und C2 der Oberstufe. Die Prüfung kostet für die Grundstufe 150 Euro, für die Mittelstufe 170 Euro und für die Oberstufe 190 Euro.

Eine ausführliche finnische Broschüre mit Musterprüfungen aus der Vergangenheit sendet die VHS Düsseldorf Interessierten gern per Post zu. Sie können auch Anmeldeformulare bei der VHS Düsseldorf anfordern.

Anmeldefrist für die offizielle finnische Sprachprüfung ist **der 1.-20. September 2007**. Die VHS Düsseldorf wird im Vorfeld ab dem 10.08.2007 einen speziellen Vorbereitungskurs anbieten, der an drei Wochenenden freitags abends und samstags vormittags in Düsseldorf stattfindet. Kursnummer 492512, Gebühr 86,- Euro. Dieses Kursangebot findet man ab Mitte Juni 2007 auf der Website der VHS Düsseldorf, wo auch Anmeldeformulare herunter geladen werden können.

Nähere Auskünfte bekommen Sie von der VHS Düsseldorf:

Dr. Katharina Berndt
Landeshauptstadt Düsseldorf
Volkshochschule (40/603)
Fachbereichsleiterin
Tel. +49-211-89-94168
Fax +49-211-89-29413
katharina.berndt@stadt.duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/vhs

Finnland setzt auf Sängerin aus Lappeenranta

Jeder Schwäbisch Haller Grand-Prix-Fan hat heute Abend die Qual der Wahl: Stimmt er für den deutschen Vertreter Roger Cicero oder für Hanna Pakarinen – die Finnin stammt aus Halls Partnerstadt Lappeenranta.

SCHWÄBISCH HALL ■ Horrormasken und Hardrock brachten den Finnen im vergangenen Jahr ihren ersten Sieg bei einem Eurovision Song Contest. Ob Hanna Pakarinen bei ihrem Heimspiel den Coup von „Lordi“ wiederholen kann? Die 26-Jährige ist in Schwäbisch Halls finnische Partnerstadt Lappeenranta aufgewachsen. Dort ist auch nach wie vor ihre Familie beheimatet. Heute lobt die Sängerin in Helsinki.

2004 hatte sie den ersten in Finnland ausgetragenen „Pop Idols“-Wettbewerb gewonnen, ein Pendant zur „Deutschland sucht den Superstar“-Show. Sie hat seit dieser Zeit mehrere Singles und Alben veröffentlicht, zuletzt im Februar 2007 die CD „Lovers“. Vor ihrer Teilnahme an der Castingshow arbeitete sie als Gabelstaplerfahrerin und sammelte in diversen lokalen Rockbands musikalische Erfahrungen.

Heute Abend tritt Hanna Pakarinen mit dem Rocktitel „Leave me alone“ in Helsinkis Hartwall Arena beim Song-Contest-Finale an. Wer seine Sympathie für Hanna Pakarinen in der Muttersprache der Sängerin ausdrücken möchte, für den hat Richard Haenle von der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Hohenlohe-Franken einen Tipp. „Hanna laulaa erittäin hyvin“, heißt der entsprechende Satz. „Die Finnen werden Sie zu einem Bier einladen“, verspricht Richard Haenle.



Heute Konkurrenten: Hanna Pakarinen aus Finnland und der deutsche Vertreter Roger Cicero. FOTO: DPA

Suomen lehdistä leikelyä

Jollei haudasta oteta yhteyttä, hautaa hoidetaan 25 vuotta veloitusetta.
(TURKULAINEN 28.8.)

Väkivalta parisuhteessa on asia, jonka eteen kannattaa tehdä töitä.
(VANTAAN SANOMAT 22.9.)

Mies löi liikuntarajoitteista miestä pankkiautomaatilla. (KOTI-KAJAANI 15.1.)

Rattijuoppo kaahasi sataa poliisia karkuun. (WARKAUDEN LEHTI 31.3.)

Olutrekka ojaan Iissä. Alkoholilla ei ollut osuutta turmassa.
(HELSINGIN SANOMAT 4.5.)

Linja-autossa oli yli 50 ihmistä. Mukana oli myös kolme opettajaa.
(HELSINGIN SANOMAT 14.4.)

Eliel Saarisen tien tunneli on kaikkiaan yli puoli kilometriä pitkä. Umpitunnelissa kuljetaan 350 metrin matka. (HELSINGIN SANOMAT 12.10.)

Oravan löytyminen ei vielä tarkoita sitä, että niitä pesisi lähistöllä. Se tarkoittaa vain, että kuollut yksilö on liikusellut alueella. (SAVON SANOMAT 2.7.)

Hakijaryntäys Espoon hautausmaille. (ESPOON SEURAKUNTASANOMAT 1.3.)

Ne, jotka ovat päivittäin jutelleet vainajan kanssa selviävät tablettilääkityksellä.
(SAVON SANOMAT 7.1.)

Malmin hautausmaan liikenne yksisuuntainen. (HELSINGIN SANOMAT 24.12.)

Vuodepotilaan syöminen voi olla hankalaa. (SYDÄN-SATAKUNTA 8.12)

Etelä-Karjalan ensimmäinen krematorio tuotantokäyttöön. (ETELÄ-SAIMAA 15.5.)

Mika Lahti kaatoi keilat naisia paremmin. (HELSINGIN SANOMAT 10.1.)

Työkaverinsa rintoja kähminyt sai jättikorvauksen. (ILTA-SANOMAT 5.2.)

Kauppiaan sydän on lihatiskillä. (KAUPPALEHTI 23.2.)

Huonokuuloisten maailmankongressissa huippupuhujia.
(KUULONHUOLTOLIITON TIEDOTTEEN OTSIKKO 13.5.)

Eurot näytettiin etukäteen vain sokeille. (AAMULEHTI 31.12.)

Eläkeläiset tekevät puista lentokonetta mielisairaalan vintillä.
(HELSINGIN SANOMAT 18.6.)

Kansalaisuusilmoitus

Suomen uusi kansalaisuuslaki astui voimaan 1.6.2003. Siinä annetaan entiselle Suomen kansalaiselle mahdollisuus saada Suomen kansalaisuus takaisin, jos se on menetetty esim. muun maan kansalaisuuden saamisen takia. Nykyisen ja entisen Suomen kansalaisen jälkeläinen voi myös saada Suomen kansalaisuuden ilmoituksesta.

Kansalaisuutta koskevat lainsäädännöt ovat erilaiset eri maissa, joten tulee selvittää, miten ilmoituksen tekeminen vaikuttaa nykyiseen kansalaisuuteen. Saksassa tarvitaan lupa asuinosa-valtiolta toisen kansalaisuuden ottamiseen. Luvan saaminen saattaa kestää pitkähkön ajan, joten asia olisi hoidettava pikapuoliin. Miespuolisen on myös syytä selvittää, onko asevelvollisuus suoritettava Suomessa.

Kansalaisuuden saaminen ilmoituksesta rajattiin viiteen vuoteen lain voimaan tulosta, joten ilmoitus on oltava jätettynä viimeistään 31.5.2008.

Ilmoitus tehdään Ulkomaalaisvirastolle, mutta ulkomailla asuva voi jättää sen ainoastaan Suomen edustustoon. Tietoa internetissä:

Ulkomaalaisvirasto: www.uvi.fi

Maistraatit: www.maistraatti.fi

Suomen lähetystö, Berliini: www.finland.de

Puolustusvoimat: www.mil.fi

Siviilipalveluskeskus: www.sivarikeskus.fi

Tarvitsetko uuden passin?

Uusi biometrisen tunnisten sisältävä passi on voimassa viisi vuotta. Passianomukset jätetään Saksassa Berliinin suurlähetystöön tai Hampurin kunniakonsulaattiin.

Anomuksia ottaa vastaan myös Suomen pysyvä edustusto Euroopan neuvostossa:

31, Quai Mullenheim, Strasbourg,

puh. +33-(0)3-8815 44 40

Myös Suomessa voi lomamatkalla hakea passia. Siellä normaalin passin hinta on 46 euroa, ulkomailla anottaessa 90 euroa.

Ulkosuomalaisparlamentti - USP

Keski-Euroopan alueen vuosikokous pidettiin 10. helmikuuta Hampurissa. Osanottajia oli kuutisenkymmentä seuraavista maista: Alankomaat, Belgia, Isobritannia, Itävalta, Ranska, Saksa, Suomi ja Sveitsi.

Konsultti/toimittaja *Michael Hutchinson-Ries* näytti tekemänsä filmin aiheesta "Suomalainen identiteetti ja monikulttuurisuus", mitä seurasi vilkas keskustelu. Mielenkiintoisen "Benelux-maiden perhetyöprojektin", joka sisältää mm. malleja perhetyötä ajatellen, esitteli sosionomi-diakoni *Jarmo Karjalainen*. Lyypekin "Rekkakuskiprojektista" kertoi sosiaalikiraaattori *Maija-Liisa Bode*. Vapaaehtoisvoimin aikaan saatu Suomi-koti antaa levähdysmahdollisuuden kuseille, jotka joutuvat suurimman osan ajastaan viettämään tien päällä. Sosiaalikiraaattori *Ritva Lehmann* kertoi Hampurin "Senioriprojektista" ja käynnistyvästä alueellisesta tutkimuksesta, joka koskee vanhenevia suomalaisia. Naapurityötä tekeviä tarvitaan ja heille asiantuntevaa koulutusta.

Ulkosuomalaisen parlamenttisihteeri *Irene Gröhn* piti yleiskatsauksen USP:n työskentelystä, minkä jälkeen valittiin Keski-Euroopan ehdokas seuraavassa USP:n yleisistunnossa pidettäviä varapuhemiesten vaaleja varten. Eniten ääniä sai *Reino Ruusunen* Isobritanniasta, ja hänen varalleen ehdokkaaksi tuli *Laura Vesterinen-Maury* Ranskasta.

Seuraava yleisistunto pidetään 10.-11. syyskuuta Helsingissä Finlandia-Talolla. Samalla se on Ulkosuomalaisparlamentin 10-vuotisjuhlaistunto.

Oheistapahtumat 7. syyskuuta:

Senioriseminaari, Monikulttuuriset avioliitot sillanrakentajina -seminaari sekä nuorisotapahtuma. Näihin voivat kaikki ilmoittautua.

Lisää Ulkosuomalaisparlamentin toiminnasta **Außenfinnenparlament im Internet** (auf finnisch, schwedisch und englisch) über:

www.suomi-seura.fi

-lew-

Narva-Blaskapelle erwidert Besuch aus November 2004 – Stadtmusik St. Georgen bekam musikalische Gäste aus der finnischen Partnerstadt Vesilahti –

St. Georgen/Vesilahti. Anfang November 2004 war die Stadtmusik St. Georgen für eine Woche zu Gast in der finnischen Partnerstadt Vesilahti. Anlass war seinerzeit das 100-jährige Bestehen der Blaskapelle aus Narva, einem Ortsteil von Vesilahti. Höhepunkt der Jubiläums-Feierlichkeiten war damals das gemeinsame Konzert beider Musikensembles. Auf Einladung der Stadtmusik mit ihrem Vorsitzenden Claudius Bauknecht und Stadtmusikdirektor Jürgen Frommherz erfolgte vom 2. bis 9. Juli der Gegenbesuch der Narva-Blaskapelle. Die Verantwortlichen der Stadtmusik sowie der Stadtverwaltung hatten alle Anstrengungen unternommen, um den Gästen aus Finnland ein ansprechendes Programm anbieten zu können. Im Mittelpunkt standen selbstverständlich die musikalischen Auftritte, die Gäste sollten aber auch einen umfassenden Eindruck der Bergstadt und der näheren und weiteren Umgebung erhalten. Höhepunkt der Besuchswoche war das Doppelkonzert beider Musik-Kapellen in der Stadthalle St. Georgen. Dabei wurden unter anderem auch die Stücke aus dem gemeinsamen Konzert in Vesilahti vorgetragen. Außerdem hat die Narva-Kapelle, wie schon von der Stadtmusik in Vesilahti praktiziert, den Musikunterricht an den Schulen in St. Georgen begleitet. So erfreuten die Narva-Musiker mehrere Hauptschulklassen der Robert-Gerwig-Schule mit Werken einiger finnischer Komponisten, darunter auch die „Finnlandia“ des wohl berühmtesten finnischen Komponisten Jean Sibelius. Bei dem Open-Air-Konzert im Schulhof kamen die Musiker bei hochsommerlichen Temperaturen ganz schön ins Schwitzen. Der alljährlich stattfindende Rossberg-Hock der Stadtmusik vor der Stadthalle, wurde laut dem Vorsit-

zenden der Stadtmusik, Claudius Bauknecht, eigens für die Gäste aus der finnischen Partnerstadt bewusst folkloristisch gestaltet. So erfreute die Glockenspieltruppe des Trachtenvereins die Besucher aus der finnischen Partnerstadt mit ihren Weisen und als besondere Überraschung machten außerhalb der Fasnet Föhrenbobbele und Kräuterwieble ihre Aufwartung. Musikalisch wurde der stimmungsvolle Abend fast ausschließlich von der Narva-Musikkapelle gestaltet. Dem Beifall nach zu schließen, kam das Ensemble offenbar gut an bei den Rossberg-Hockern. Er schwall besonders an, als mit Veli-Pekka Niemi einer der sieben mitreisenden Berufsmusiker ein begeisterndes Trompetensolo zum Besten gab. Dass die im Jahr 2002 gegründete, damit noch junge Partnerschaft bestens funktioniert, machte Bürgermeister Wolfgang Schergel bei der offiziellen Begrüßung im Rathaussaal deutlich. „Freundschaft ist ein wertvolles Geschenk“ betonte er beim Empfang der Narva-Blaskapelle und der politischen Führung der finnischen Partnerstadt Vesilahti mit Erkki Paloniemi, Esko Halme und Mauri Penttilä. Schergel hatte eigens für den Empfang einstudiert wie „Herzlich Willkommen in St. Georgen“ auf finnisch heißt und ohne Versprecher „Sydämelliset tervetuloa St. Georgenissa“ ausgesprochen. Er bezeichnete die Beziehung als eine Partnerschaft mit festen Bindungen, die in den vier Jahren ihres Bestehens bereits fest zusammengewachsen sei. Vor zahlreichen Vertretern des Gemeinderates und der Stadtmusik wartete das Stadtoberhaupt bei der Übergabe eines Begrüßungspräsenes mit einer großen Überraschung auf. Zusammen mit Kulturamtschef Hermann Joos enthüllte er ein gut erhaltenes Grammophon aus dem

Jahr 1913, was von den anwesenden Gästen mit einem ehrfürchtigen Raunen begleitet wurde. Festlich eingestimmt wurde der Empfang von den Narva-Musikern. Bei der anschließenden gemeinsamen Sitzung der für die Partnerschaft zuständigen Gremien beider Städte machten beide Seiten deutlich, dass ihnen viel daran liege, die Partnerschaft in Fluss zu halten. Mit eine Gewähr dafür liefert der bestens funktionierende Schüleraustausch zwischen der Realschule in St. Georgen und der Oberstufe der Schule in Vesilahti, der seinerzeit die Grundlage der Partnerschaft darstellte. Hedwig König, Rektorin der Realschule, versicherte, dass alle Lehrkräfte voll hinter dem Austausch stünden. Bekräftigt wurde dies auch von ihrem finnischen Pendant Tapani Pietilä. Wie gut das Verhältnis zwischen den Narva-Musikern und denen der Stadtmusik bereits ist, zeigten die letzten gemeinsamen Tage. Neben den Proben für das Doppelkonzert gab es jede Menge Gelegenheit zur Zerstreuung. Auch ein sportlicher Wettbewerb sorgte für viel Spaß. Das Tretboot-Rennen auf dem Klosterweiher, an dem sich auch der Vorsitzende der Stadtmusik, Claudius Bauknecht und Esko Halme, Vorsitzender des Gemeinderates in Vesilahti beteiligten, endete im Vergleich Deutschland : Finnland mit 3:2. Mit Ruderbooten wäre der Wettkampf allerdings wohl anders ausgegangen, mutmaßten die Narva-Musiker. Nach dem anschließenden Pasta-Essen im „Seehaus“ sorgte die Formation „Ali Baba“ aus den Reihen der Narva-Blaskapelle für hervorragende Stimmung. Begeistert waren die finnischen Gäste auch vom Besuch am Wasserfall in Triberg, wo sie vor zahlreichen Zuhörern ein Platzkonzert zum Besten gaben. Im Programm waren auch ein Besuch auf der Burg Hohenzollern und in Freiburg. Kein Geringerer als Stadtmusikdirektor Jürgen Frommherz zeigte während der Stadtführung die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Zähringerstadt. Höhepunkt des einwöchigen Besuchs war das gemein-

same Konzert, das abwechselnd der Dirigent der Narva-Musikkapelle Yrja Punkari und Jürgen Frommherz leiteten. Dabei kam es sogar zu einer Weltpremiere, denn Yrja stellte erstmals einen von ihm selbst komponierten und bearbeiteten Joik vor. Nicht fehlen durfte natürlich der „Jägermarsch“ sowie der „Marsch für die Soldaten“ von Jean Sibelius sowie das etwas melancholisch anmutende Stück „Herbststimmung“ des Komponisten Toivo Kuula. Wahre Beifallsstürme erntete Veli-Pekka Niemi für sein Solo „Melodie für Trompete“. Der Austausch von Geschenken sowie die Versicherung, dass man sich bald wieder treffen wolle, rundeten ein grandioses Konzert ab. Die letzte beiden Tage vor der Rückreise in die Heimat bereicherten die Musiker der Narva-Kapelle das Programm des Stadtfestes in St. Georgen.

Harald Mittelstaedt

Suomalaiset kielikoulut - Finnische Sprachschulen

Karlsruhe

Liisa Heinze, Tel./Fax 07203 - 60 64
HeinzeWalzbachtal@web.de

Konstanz

Nina Puutio
puutiot@t-online.de

Rhein-Neckar

Raija Langer, Tel. 063 53-9896 76
RN-Suomikoulu@freenet.de

Stuttgart

Riikka Tarkka, Tel. 0 70 71-65 03 63
tarkka@hotmail.com

Ulm

Päivi Sachs, Tel. 07346-92 1102
paeivi.sachs@gmx.de

Was ist Glück?

*Glück ist, eine Fahrt über das Meer,
das sanfte Schaukeln des Schiffes,
dem Rauschen der Wellen zu lauschen,
das Sprühen der Gischt,
der Wind in den Haaren.
Die Sonne im Meer eintauchen zu sehen.*

*Dann die Fahrt durch endlose Weiten,
durch verträumte Märchenwälder,
durch öde Steppenlandschaft,
durch riesige Seengebiete,
nur durch wenige, schmale Wege verbunden.*

*Am Ufer eines einsamen Sees zu sitzen,
eine Handvoll Sand durch die Finger rieseln lassen.
Wasserläufer über die Oberfläche huschen zu sehen.
Die Sonnenstrahlen genießen.
Das ferne Grollen
Eines Gewitters erahnen.*

*Den Wolken nachzuträumen.
Ein langer Spaziergang durch dichten Wald,
das Rauschen der Baumwipfel hören.
Zu entdecken, wie ein einzelner Spinnwebfaden
Ganz zart von einem dicken Kiefernast bewegt wird –
ohne zu zerreißen.*

*Glück bedeutet auch
Im Urlaub zu sich selbst zu finden.
Freunde zu haben,
gute Gedanken auszutauschen
und – wieder einmal in Lappland zu sein.*

Durch die Einladung der begeisterten Finnland-Fahrerin und Autorin Bärbel Rust zu einer Autorenlesung in der Buchhandlung Krissel im November 2006 fand dieses Gedicht ihres Sohnes über die Vorsitzende der Bezirksgruppe Karlsruhe einen Weg ins Ikkuna, für weitere „Glück-Suchende“.

Erschienen 2003 in der Nationalbibliothek des deutschsprachigen Gedichtes in: Ausgewählte Werke Band VI 2003.

Karlsruhe

Am 10./11.02.2007 trafen wir uns in der Bergwaldhütte in Sand zum **Ski-Wochenende**. Und ihr werdet es nicht glauben, wir hatten Schnee! Da staunen alle Daheimgebliebenen, nicht wahr.

Am Samstag liefen wir vom Seibels Eckle über die Darmstädter Hütte, insgesamt 9 km Loipe mit guter geschlossener Schneedecke. Die fitten Teilnehmer unter uns liefen die Runde gleich noch ein zweites Mal.

Danach schmeckte das Abendessen prima und wir genossen einen schönen Abend, unternahmen auch wie jedes Jahr unsere Nachtwandlung. Der Verdauungsspaziergang tat uns gut und machte uns wieder munter. So konnten wir – auch wenn krankheitsbedingt Heikos tatkräftige Unterstützung fehlte – noch viele der an den Singabenden geübten Lieder singen.

Am Sonntag morgen, schon vor dem Frühstück, gab es Schneeregen, danach begann es wie aus Kübeln zu schütten. An Langlaufen war nicht zu denken. Ein kleines Grüppchen Unverdrossener machte sich trotzdem auf den Weg, zumindest einen kurzen Sparziergang zu unternehmen. Langsam wurde der Regen weniger, dann hörte er ganz auf und aus dem kurzen Sparziergang wurde – dank Rainer, der die Wanderkarte im Kopf hatte – eine ausgewachsene Wanderung.

Am 24.02.2007 fand im Gemeindesaal der Lukaskirche das **Klavierkonzert** mit *Katriina Korte* unter dem Motto „Klaviermusik rund um den Tuusula-See“ statt.

Katriina Korte, 1963 in Vesanto geboren, ist eine der besten Pianistinnen Finnlands. Sie ist Absolventin der Sibelius-Akademie und die einzige Künstlerin, die auf dem originalen Flügel von Sibelius in Järvenpää spielen darf. Tief verwachsen ist Katriina Korte mit dem Wirken und den Werken der Tondichter und Musiker rund um den Tuusulanjärvi. Einige haben eigens Stücke für sie komponiert. Katriina Kortes exzellenter Anschlag, ihre selbstverständliche Leichtigkeit in dynamischen Nuancen und die



Farbgebung ihres Spiels lassen die scheinbar sehr unterschiedlichen Werke zu einer Einheit verschmelzen.

Sie spielte für uns Werke von *Jean Sibelius*, *Harri Vuori*, *Paavo Heininen*, *Joonas Kokkonen*, als Zugabe gab sie u.a. Sibelius' „Finlandia“. Das war die Krönung eines beeindruckenden Musikabends.

Sehr gefreut haben wir uns dieses Mal über die große Resonanz, die unser Konzert fand. Unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen und natürlich hofften wir, dass auch andere Veranstaltungen so stark besucht würden.

Leider hat sich diese Hoffnung bei unserer **Mitgliederversammlung**, die am 09.03.2007, stattfand, nicht erfüllt. Zur Hauptversammlung fanden sich wieder mal nur eine Hand voll Mitglieder ein.

Zwar fanden in diesem Jahr Vorstandswahlen statt. Aber da *Gabi Repper* (Vorsitzende), *Bärbel Bransky* (Kasse), *Anne Reichle* (Kultur) und *Uschi Tomaszewski* (Schriftführer) sich, wie auch die Kassenprüfer Dr. Rainer Meyder und Dr. Renate Hermesmeier wieder zur Wahl gestellt haben, waren ja keine Ämter neu zu besetzen.

Erwartungsgemäß wurden Vorstand und Kassenprüfer in ihren Ämtern bestätigt. Alle werden ihr Amt nun für weitere zwei Jahre auszuüben.

Thema waren die Aktivitäten des vergangenen Jahres, der Ausblick auf das laufende Jahr, der Kassenbericht sowie in zwei Jahren anstehenden Änderungen des Vorstandes. Bitte überlegt, ob Ihr Euch vorstellen könnt, ein Amt im Vorstand zu übernehmen. Oder, ob Ihr jemanden kennt, der ein Amt übernehmen könnte oder wollte.



Termine:

19.05. Wanderung durch die Ortenau

Die Wanderung findet gemeinsam mit der Finnischen Kirchengemeinde Karlsruhe statt. Eingeladen sind auch die Finnischen Gemeinden Rhein-Neckar, Freiburg und Straßburg. Wir wandern in der Ortenau in Oberkirch den Kapellenweg (2 - 3 Stunden reine Wanderzeit). Treffen werden wir uns ca. 11.00 Uhr, nachmittags findet ein Gottesdienst auf der Terrasse des Busseckhofes statt.

Die Wanderung eignet sich für alle. Sie ist auch mit Kinderwagen problemlos zu bewältigen. Es gibt breite, gut begehbar Wege. Unterwegs werden Lieder mit Querflötenbegleitung gesungen. Wer Lust hat, länger zu laufen, kann noch eine Stunde dran hängen, die Anderen nehmen einen Shuttleservice zum Busseckhof und können sich dort schon mal erholen. Auf dem Busseckhof gibt es dann eine Bauernvesper, selbstgebackenes Brot, eigene Wurst, Schinken, Käse sowie Getränke. Die Kosten liegen bei 5,50 € pro Person zuzüglich der Kosten für die Getränke. Um die Vesper vorab bestellen zu können, bitten wir alle Teilnehmer sich bis 06.05.07 bei Arja anzumelden. Am besten per E-mail (Arjas Adresse lautet: hakugele@t-online.de), ansonsten per Telefon (Telefonnummer: 0721/1805785).

Auf dem Busseckhof gibt es außerdem eine Schnapsbrennerei, die besichtigt werden kann. Alles Nähere zum „Was“, „Wann“ und „Wo“ könnt Ihr bei Arja erfragen oder unter www.rengas.de/2279.0.html nachlesen.

31.05. (jeweils am letzten Donnerstag im Monat) immer um 20.00 Uhr Lauluila im Gemeindesaal der Lukaskirche, Hagenstr. 7, Karlsruhe.

Wir singen mit fachkundiger Unterstützung traditionelle wie moderne finnische Lieder. Mitmachen kann jeder, der Spaß am gemeinsamen Singen hat. Wir freuen uns über jede Verstärkung!

23.06.2007, ab 16.30 Uhr Juhannus

Die Juhannus-Feier wird am 23.06.2006 auf dem Platz der Hundefreunde in Leopoldshafen stattfinden. Wir werden grillen, es gibt Spiele für die Kinder und für die Erwachsenen, ein großes Feuer ...

Die Verpflegung ist mitzubringen, Getränke gibt es vor Ort zu kaufen.

Finnischen Sprachschule:

Treffpunkt für alle finnischen und zweisprachigen Kinder an jedem zweiten Samstag von 10.30 bis 12.00 Uhr in vier Altersgruppen (3 bis 6, 7 bis 9, 10 bis 12 und ab 13 Jahren) in den Räumen des IBZ, Kaiserallee 12 d. Auch neue Kinder im Alter von 3 bis 17 Jahren sind herzlich willkommen.

Neu: Musikalische Früherziehung auf Finnisch für 0 - 3 Jahre. Der Unterricht findet während der Sprachschulstunden statt.

Infos bei Liisa Heinze, Tel. 07203 - 60 64

E-Mail: HeinzeWalzbachtal@web.de

Fest der Völkerverständigung

Auf dem Marktplatz wird auch in diesem Jahr das Fest der Völkerverständigung stattfinden. Die finnische Sprachschule und die DFG planen, einen Stand zu machen, an dem es nicht nur Informationen und Prospekte gibt, sondern auch typische finnische Spezialitäten.

Wer Lust und Zeit hat mitzumachen, ist herzlich willkommen und kann sich bei Liisa Heinze melden.

Saksan suomalaisen kirkollisen työn

Naapuriapu:

Informationen über die Nachbarschaftshilfe bei Arja Kugele, Karlsruher Str. 38, 76287 Rheinstetten-Forchheim, Tel. 0721-180 57 85, E-Mail: hakugele@t-online.de.

Hohenlohe-Franken

10.05. Lyrik-Lesung

von *Dorothea Grünzweig* im Schloss-Andachtsraum des Evangelischen Schulzentrums Michelbach/Bilz. Sie lebt als freischaffende Künstlerin in Finnland und hat schon mehrere Literaturpreise erhalten.

„Sie lebt in Finnland als Bürgerin zweier Sprachwelten“ (Zitat Michael Braun).

11.06., 20 Uhr, Finntreff - Stammtisch im Gasthaus Hirsch, SHA Hesselental

23.06., 15 Uhr Juhannus-Feier im „Gartenest“ Gschlachtenbretzingen

Es wird um Anmeldung gebeten.

02.07, 20 Uhr Finntreff - Stammtisch im Gasthaus Hirsch, SHA-Hesselental

Sommerpause

(Sommerferien bis 08.09.2007)

10.09., 20 Uhr Finntreff - Stammtisch (s.o.)

Der Mann ohne Vergangenheit

von Aki Kaurismäki im Haller Globe Theater
Regie: Christoph Biermeier. Öffentliche Generalprobe Do 28.06, Premiere Fr 29.06.

Weitere Termine: 30.06., 01.07., 07.07., 12.07., 13.07., 14.07., 15.07.,

Beginn jeweils um 20.00 Uhr. Am 14.07. ist um 22.00 Uhr eine weitere Vorstellung (Late-Night). Weitere Informationen unter

www.freilichtspiele-hall.de.



Mittl. Schwarzwald

Das Jahr 2007 begann am 8. Januar mit dem monatlichen Treffen der Damen zu „Tyttöjen ilta“ und dem Stammtisch am 20. Januar.

Beim Treffen am 24. Februar zeigte Frau *Dr. Kriesche* einen sehr interessanten Dia-Vortrag über eine Reise um den „Goldenen Ring“, in Russland. Es war beeindruckend, wie gut die Klöster oder auch Orte mit altem Stadtbild noch erhalten sind, nach all den Jahren der kommunistischen Herrschaft.

Die Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe konnte am 17. März mit 20 Mitgliedern stattfinden. Da keine Wahlen fällig waren, berichtete *Hans-Joachim Müller* über die Aktivitäten der vergangenen Monate.

Nach den Berichten des Kassierers und der Kassenprüfer wurde in getrennter Abstimmung für volle Entlastung des Vorstandes gestimmt.

Jörg Heyse Berichtete über seine Tätigkeit als Beauftragter für den Schüleraustausch und die Aktivitäten der Partnerstädte St. Georgen und Vesilahti.

Es wurde vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe von Damen zu benennen, die das Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“, in Finnland vornehmen soll. Es stellten sich zur Verfügung: *Riitta Bennetz*, *Helmi Huotari-Müller*, Frau *Dr. Kriesche* und *Leena Pihkanen-Müller*.

Eine 2. Gruppe, jetzt Herren, soll sich Gedanken machen über das 35-jährige Jubiläum der Bezirksgruppe im nächsten Jahr. Es meldeten sich: *Wolfgang Rumpelt*, *Ewald Müller*, *Kurt Schlenker* und *Hans Müller*.

Der Vorsitzenden konnte dann zur Ehrung der Jubilare schreiten. Für 30 Jahre Mitgliedschaft in der DFG wurden geehrt: *Liisa* und *Georg Föhrenbacher* sowie *Helmi Huotari-Müller* und *Dr. Ewald Müller*. Als Dankeschön erhielten die Paare eine CD von M. A. Numminen und die Damen ein „Villinger Töpffe“. Leider waren einige der Jubilare nicht gekommen, eigentlich schade!



Am 1. April besuchte *Leena* und *Hans* unser altes, langjähriges Mitglied *Erna Bühmer* in Frankfurt und überbrachten zum 90. Geburtstag einen Blumenstrauß sowie eine Karte der Mitglieder, die bei der HV dabei waren.

Der diesjährige Maiausflug wird nach Ravensburg in Oberschwaben führen. Obwohl nicht so weit von Villingen entfernt, ist Ravensburg wenig bekannt hier. *Mathilde* hat mit ihren hervorragenden Beziehungen zu der Organisation der Tour beigetragen, wofür ich ihr ganz herzlich auch auf diesem Wege danken möchte.

Zu *Juhannus* können wir auch dieses Jahr nicht auf unserer bewährten Hütte feiern, sondern werden ebenfalls einen Ausflug unternehmen. Es geht zum „Mercedes-Benz-Museum“ nach Stuttgart!

Das ist sicher für die meisten Mitglieder etwas ungewöhnliches, aber auch ein ausgesprochen interessanter Ausflug.

Beide Fahrten werden in bewährter Weise mit dem Baden-Württemberg-Ticket der Bahn unternommen. Am 12. Mai geht es in Villingen um 9.04 am Bahnhof los. Rückkehr ist für 18:54 geplant, sodass niemand den „Eurovision Song Contest“ aus Finnland verpassen muss.

Am Samstag, den 23. Juni ist um 9:35 die Abfahrt in Villingen, die Ankunft soll dann um 20:11 sein.

Jeder Mitfahrer erhält bei Abfahrt einen detaillierten Plan mit für den Trip. Anmeldung bitte jeweils zwei Werktage vorher bei mir telefonisch oder per E-Mail, wegen Abstimmung von anderen Zusteigeorten.

Termine :

04.06., 19.30 Uhr „Tyttöjen Ilta“ “
in der Poststube, Friedrich-Ebert-Str. 16 in Schwenningen.

23.06. Juhannus-Ausflug (s. o.)

02.07., 19.30 Uhr „Tyttöjen Ilta“ (s. o.)

21.07., 19.30 Uhr Stammtisch
im Hotel Royal, August-Reitz-Straße 27 in Schwenningen.

Vortrag von A. Amann über sein Comenius-Projekt: Schülerreise nach Kuusamo.

03.09., 19.30 Uhr „Tyttöjen Ilta“ (s. o.)

15.09., 19.30 Uhr Stammtisch (s. o.)

01.10., 19.30 Uhr „Tyttöjen Ilta“ (s. o.)

20.10. Orgelkonzert mit *Olli Pyylampi*
in der evangelischen Kirche Schönwald

05.11., 19.30 Uhr „Tyttöjen Ilta“ (s. o.)

17.11., 19.30 Uhr Stammtisch (s. o.)

03.12., 19.30 Uhr „Tyttöjen Ilta“ (s. o.)
09.12. Adventskaffee und festliches, weihnachtliches **Abendessen** im Hotel Royal Schwenningen. Informationen dazu werden in der Info, in IKKUNA und dem DFG-Portal veröffentlicht.

Stuttgart

28.05., 11.00 Uhr Tag der weltweiten ev. Kirche - Gottesdienst in der Stuttgarter Stiftskirche

Anschließend Sommerfest vor der Kirche. Die finnische Gemeinde ist mit einem Stand vertreten.

30.06. Mittsommerausflug

an den Bodensee nach Radolfzell mit der finnischen Gemeinde und der BG Oberschwaben Familienausflug in Planung. Gottesdienst in der ev. Kirche um 12 Uhr mit Pfr. Miika Rosendahl. Anschließend Juhannusfest am See. Anreise mit dem Zug ab Stuttgart über Singen: 08.18 Uhr (Gleis 4), Ankunft 10.59 Uhr. Rückfahrt: 16.55 Uhr (Stgt. an 19.42 Uhr), 18.05 Uhr über Ulm (Stgt. an 21.24 Uhr) oder 18.55 Uhr (Stgt. an 21.42 Uhr).

Für Frühaufsteher: ab Stgt. 06.18 Uhr (über Singen), an Radolfzell 08.59 Uhr.

In den angegebenen Zügen gilt das Baden-Württemberg-Ticket zum Preis von 27 Euro für bis zu 5 Personen oder Eltern/Großeltern (maximal 2 Erwachsene) mit beliebig vielen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren.

Weitere Infos und Anmeldungen über Marja Gülch (07172/915804, mguelch@web.de), Ritva Spindler (07143/34418, ritva.spindler@t-online.de) und Claus Rickert (07151/22229, 0170-7471779).

15.07., 12-17 Uhr Seen, sentti und sima – Finnland beim Schmidener Sommer

Finnland ist das Land der tausend Seen und der raren 1- und 2-Cent-Münzen. Letztere und vieles mehr bietet die DFG am verkaufsoffenen Sonntag mit einem Stand vor der Bundesgeschäftsstelle, Fellbacher Straße 52, Fellbach-Schmidener. Angeboten werden auch Finnland-Produkte und Finnland-Fanartikel durch den DFG-Fanartikelvertrieb Roland Fahning, Finnland-Reiseberatung durch Hummel-Reiseideen. Bei einem Finnland-Quiz winken attraktive Preise.

28.07. Finnlandtag auf der BUGA in Gera

Wie beim Finnlandtag der Expo 2000 in Hannover werden am 28.07. Finland-Begeisterte aus ganz Deutschland, aber auch finnische Bürger (z.B. aus Geras Partnerstadt Kuopio) gezielt nach Thüringen kommen, um den Finnlandtag zu einem besonderen Event zu machen. Wer hat Interesse, zum Finnlandtag zur Bundesgartenschau zu fahren? Eintritt evtl. kostenlos. Interessierte melden sich bitte beim Landesvorsitzenden Siegfried Breiter. Anreise Freitag, Rückfahrt Sonntag oder Montag. Informationen unter: www.finnlandtag.de.

09.09. Festveranstaltung zum 450. Todestag des finnischen Theologen und Reformators Mikael Agricola in der Johannes-Brenz-Kirche, Fellbach-Lindle

(ca. 1509 - 09.04.1557) Schüler Martin Luthers, Förderer der finnischen Schriftsprache. Sein erstes gedrucktes Werk war zugleich das erste in finn. Sprache gedruckte Buch, das ABC-Kirja, ca. 1543 zum ersten Mal veröffentlicht. Programm (alles kostenlos):

13.00 Uhr finnisches Festbuffet

13.45 Uhr Vortrag über Agricola in finn. Sprache von Theol. Kalle Ylikännö.

Für Kinder Bastelstunde geplant.

14.30 Uhr Pause.

15.00 Uhr Gottesdienst. Predigt hält Theol. Helinä Ylikännö auf Finnisch. (Kurzfassung auf Deutsch), Liturgie Pfr. Miika Rosendahl.

Alle sind herzlich willkommen!

21.09. Folkkonzert mit dem Duo Mr. Mäläskä

Das Duo mit den Musikern Pekka Pentikäinen (Akkordeon) und Perttu Paappanen (Geige, Akkordeon) besteht seit 1996. Die Musik von Mr. Mäläskä basiert stark auf der finnischen Musiktradition. Die Kompositionen von Pekka bringen neue Ausdrücke.

Beide Musiker sind Absolventen der Volksmusikabteilung der Sibelius-Akademie. Pekka, Mitbegründer der Volksmusikgruppe Pirnales, ist musikalischer Leiter der Volkstanzgruppe Katrilli. Er arbeitet als Musiker, Komponist und als Theater- und Opernschauspieler in Helsinki.

Perttu hat an der Sibelius-Akademie unterrichtet und als Theatermusiker gearbeitet. Er hat in vielen Volksmusikgruppen wie Pragmatics und Koinurit gespielt und arbeitet als free lance-Musiker als Solist und in verschiedenen Ensembles mit zahlreichen Auftritten in Finnland und im Ausland.

Der Veranstaltungsort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Weitere Angaben bitte im Internet (Kulturkalender, dfg-portal), Rundschau (Septemberausgabe) und Rengas entnehmen.

Foto per Mail von Mathilde Berger

22.-23.09. Weltfinale der weltbesten Leichtathleten

im Gottlieb-Daimler-Stadion.

Zum zweiten Mal ist Stuttgart Austragungsort des Weltfinales. Im letzten Jahr erlebten rund 56.000 Zuschauer zwei tolle Leichtathletik-Nachmittage.

Die DFG ist hoffentlich wieder mit einem großen Fanteam mit von der Partie, um die finnischen Leichtathletikstars anzufeuern. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, meldet sich vor den Sommerferien bei der DFG-Bundesgeschäftsstelle (dfg@deutsch-finnische-gesellschaft.de, 0711 - 518 11 65). Wir bekommen wieder ein Kontingent von kostenlosen Eintrittskarten und werden diese nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Die Nachfrage und das Interesse - auch aus anderen DFG-Landesvereinen - wird groß sein. Also, wer zu erst kommt, mahlt zuerst (Teilnahme an einem oder an beiden Tagen möglich).



Oberschwaben

Die ursprünglich geplante Autorenlesung kann leider nicht stattfinden, da wir leider keinen Autor hierher bekommen. Wir werden uns aber weiterhin um eine Lesung bemühen, da die nordischen Autoren im Moment ja sehr gefragt sind.

12.05., 15 Uhr Nordic Walking

30.06. Gottesdienst mit anschließendem **Juhannusfest** in Radolfzell, mit guten Bademöglichkeiten und für Familien mit Kindern sehr gut geeignet.

Kontakt und Info: Niina Puutio, Tel. 07732 - 94 11 34, E-Mail: Niina.puutio@alcan.com

14.09., 18 Uhr Gemeinsames Konzert

der Jagdhornbläsergruppe Markdorf mit Liedon ja Tarvasjoen Torvisoittokunta im Stadtgarten Weingarten, Musikpavillon. Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Hörer. Eintritt frei.

Der wunderschöne Stadtgarten von Weingarten bietet gute Parkmöglichkeiten, einen tollen Spielplatz und ein Eiscafe. Sicher eine schöne Umgebung, um mit passender Musik das Wochenende zu beginnen.

20.09., 20 Uhr Mr. Mäläskä, Finnisches Folkmusik-Duo

Zehntscheuer Ravensburg

Die Musik von Mr. Mäläskä basiert stark auf der finnischen Musiktradition. Die Kompositionen von Pekka Pentikäinen bringen neue Ausdrücke.

Beide Musiker schlossen ihr Studium in der Volksmusikabteilung der Sibelius-Akademie ab. Das Duo wurde 1996 für eine Konzertreise nach Australien gegründet. Danach hat es u. a. mehrere Male in den USA, Kanada und vielen europäischen Ländern gastiert.

Gerade bei dieser Veranstaltung hoffe ich auf zahlreiche Besucher, bitte auch Freunde, Bekannte und andere Finnland-Freunde informieren.

Reutlingen-Tübingen

Bei unserem letzten Stammtisch am 06.04., der mit 18 Mitgliedern recht gut besucht war, haben wir folgende Termine für unsere diesjährigen Veranstaltungen festgelegt:

23.06. Juhannusfeier

in Dettingen (Grillplatz unterhalb Buchhalde)

08.12. Pikkujoulu im Schlatterhaus

Für die Veranstaltungen werden wir noch rechtzeitig Einladungen an die Mitglieder verschicken.

Auf vielfachen Wunsch werden wir uns ab 04.05.07 um 19 Uhr im neuen Stammlokal im Hotel/ Restaurant Meteora (ehemals Kürner) in Tübingen Lustnau, Weizäckerstrasse 1 treffen. Die Wegbeschreibung findet ihr unter www.hotel-meteora.de/. Dort haben wir im Nebenzimmer einen Tisch reserviert.

In den folgenden Monaten werden wir uns dann wie immer jeweils **am ersten Freitag** im Monat **um 19 Uhr** im neuen Stammlokal treffen (außer den Sommermonaten Juli und August).

Ich würde mich freuen, wenn wieder viele Mitglieder und Finnlandfreunde den Weg zu unserem „Stammtisch“ und unseren Veranstaltungen finden würden.

Alles Gute und bis bald.

Hermann Buck





Nordschwarzwald

Das Jahr hat mit gut besuchten **Stammtischen** angefangen. Mit 26 Personen im März wurde der Versammlungsraum zu eng. Dieter hatte viel über das Herbstprogramm und die Vorplanung der BHV 2008 zu erzählen.

Für die im April stattgefundene **Mitgliederversammlung** interessierten sich immerhin 16 Mitglieder, obwohl wir keine Wahl des Vorstandes nötig hatten. Dankenswerterweise ist niemand von seinem Amt zurückgetreten. Dieter hat eine kurze Rückschau auf das vergangene Jahr gegeben, um dann ausführlicher zum wiederholten Mal das umfangreiche Vorprogramm zum BHV mit zwei Ausstellungen und dem Festakt zum „90 Jahre Republik Finnland „ im kommenden Herbst vorzustellen. Der Kassenwart Siegfried Stober wurde für seine einwandfreie Arbeit bedankt und entlastet.

Unter Verschiedenes stand: Dieters Kampf durch Briefwechsel wegen der hohen GEMA-Gebühren.

Der Finnland-Tag der BUGA am 28. Juli in Gera fand nur bei Dieter und Anna-Liisa

Anklang. Einzelne Punkte über die Bundeshauptversammlung wurden anschließend lebhaft diskutiert.

Die erste Anstrengung des Jahres haben wir hinter uns! Am verkaufsoffenen Palmsonntag in Pforzheim hatten wir einen **Informationsstand** neben einigen anderen Deutsch-Europäischen Gesellschaften aufgestellt. Raija hatte ihre speziellen Brotsorten ruisleipä, juh-lalimpu und kauraleipä gebacken. Sie, Eine und Anna-Liisa hatten Berge von korvapuusti gerollt. Unsere kleinen Versucherle lockten so viele Interessierte, dass wir ca. 60 kg schöne Broschüren über Finnland als Reise- und Kulturland verteilen konnten. Gleichzeitig konnten wir Anliegen und Aktivitäten der DFG bekannt machen (siehe Fotos auf Seite 26).

Herzlichen Dank an die treuen Mitglieder, die den ganzen Sonntagnachmittag im Stand mitgeholfen haben.

Termine:

23.06., 18 Uhr Johannisfeier

in der Burgruine Neuenbürg. Bitte Salat und eigenes Geschirr mitnehmen.

13.07., 20 Uhr Stammtisch

im Biergarten „Kastanienhof“ im Brötzingen.

August Sommerpause

01.09., 14 Uhr Backen

in Ottenbronn. Anmeldung bei Raija, Tel. 07051-1 29 47.

12.09., 17 Uhr Eröffnung der Ausstellung

„100 Jahre Frauenwahlrecht in Finnland“ im Lichthof des Techn. Rathauses Pforzheim. Einführung Realschulrektor i. R. Herr Jörg Heyse.

Dauer der Ausstellung bis 18. Okt.

AH

Kurpfalz

Termine:

Stammtisch Kurpfalz jeden ersten Samstag des Monats um **20 Uhr** im Badischen Hof, Vogesenstr. 101, Mannheim-Friedrichsfeld-Süd, direkt am Bahnhof (mit S-Bahn-Anschluss). Wir freuen uns auf alte und neue Gesichter. Nächste Termine: **02.06., 07.07., 01.09.** (im August kein Stammtisch) **Mölkky-Spielen**

am 1. Samstag im Monat um 18 Uhr, jeweils vor den Stammtischen, im Dossenwald in Friedrichsfeld, Parkplatz an der Nordostecke des Waldes. Anschließend gehen wir zum Stammtisch.

Info: Veijo Talaro, e-mail: talarmoveijo@aol.com, tel.: 0176-23531190, bzw. Matthias Horn (s. o.) im Juni/Juli.



Alter und neuer Vorstand und Kassenrevisoren: Reiner Jackoy, Mervi Olbert, Matthias Horn (vorne, v.l.n.r.) Hartmut Mayer, Hartmut Streitberger, Tuula Liebig, Hans Ramdohr (hinten, v.l.n.r.)

09.06., ab 12 Uhr Sommerfest zusammen mit der Finnischen Gemeinde im Garten der Thomas-Kirche, Grünewaldstrasse 2, Mannheim-Neustheim. S. Rundschreiben 1/2007

**15.09. Ausflug zum Landesgartenschau-
lande in Kaiserslautern**

Treffpunkt jeweils im Foyer der Hauptbahnhöhe: **9.45 Uhr** in Heidelberg, bzw. **10.00 Uhr** in Mannheim Voraussichtliche Rückkehr MA 19.43 Uhr; HD 19.53 Uhr. Um gemeinsam 24h-Tickets nehmen zu können bitte bei Diana Graß 06224-147360 oder diana.grass@gmx.de melden.

Eintritt: 6 Euro Weitere Infos: www.gartenschau-kl.de. Das Gelände ist hundefrei.

19.09., 20 Uhr Mr. Mäläskä Finnischer Folk, Gehrings Kommode in Mannheim-Neckarau, Schulstr. 82.

23.09. Orientierungswandern durch die Saulheimer Weinberge während der Weinlese Treffpunkt: 10.30 Uhr Sporthalle, Am Westring 4, Saulheim / Rheinhessen (Start: 10-12 Uhr). Anmeldung unter dem Gruppennamen VEIJO.

Naistenmatka - Frauenreise im Herbst in Planung. Geplant ist ein Wellnesswochenende.

Neuer Vorstand

Die Bezirksgruppe Kurpfalz hat einen neuen Vorstand. Auf der Mitgliederversammlung im Februar wurde ein neuer Vorstand gewählt: Neuer Vorsitzender ist der bisherige 2. Vors. *Dr. Matthias Horn*, 2. Vorsitzender *Hartmut Mayer* und Kassiererin *Tuula Liebig*.

Besonderer Dank gilt der bisherigen Vorsitzenden Mervi Olbert und dem Kassierer Reiner Jackoby, die nach 8, bzw. 4 Jahren im Vorstand nicht mehr kandidierten. Die Kassenrevisoren *Hartmut Streitberger* und *Hans Ramdohr* wurden wiedergewählt.

**Rhein-Neckarin suomalaisen seurakunta
Finnische Gemeinde Rhein-Neckar
Thomas-Kirche, Grünewaldstraße 2,
Mannheim-Neustheim**

09.06. klo 12.00 DFG:n ja seurakunnan yhteinen kesäjuhla

20.06. klo 20.00 Ekumeeninen keskustelupiiri, Thomas-kirkko

04.07.-07.07. Ekumeeninen seurakuntamatka

Kuoro: Armi Korja-Mayer, puh. 0621-746939

Äiti-lapsi-piiri: Satu Humpert,

puh. 06221-739980

Kirjallisuuspiiri: Outi Spagerer,

puh. 0621-746643

Naisten Kuppila: Marja-Liisa Diener,

puh. 0621-543752

Ekumeeninen keskustelupiiri:

Armi Korja-Mayer, puh. 0621-746939

Suomikoulu: Raija Langer,

puh. 06353-989676

Tietokoneen käytön peruskurssi, aiheet: käyttö, sähköposti, internet jne. Neuvoja kulloistenkin tarpeiden mukaan. Lisätietoja: Sirpaliisa Himanen-Weigel, HimannenWeigel@aol.com.

Ulm

„Eine dicke Lippe riskieren“ kann unangenehme Folgen haben. Keine Angst davor brauchte die Tangogruppe „**Vaaralliset huulet**“ zu haben, die am zweiten März in der Ulmer Kulturstätte Charivari in der Stuttgarter Straße auftrat. Weil die Texte der finnischen Tangos (nicht unähnlich gleichartiger Lieder anderer Länder!) manchem nicht geheuer sind, sei erwähnt, dass der Name der Gruppe der Name eines altbekannten finnischen Tangos ist, „gefährliche Lippen“. Den entsprechenden Text dazu kann sich jeder, der ihn nicht kennt, nach seinem Gusto vorstellen. Furchtbar schmalzig und kitschig oder nicht, die Sängerin verstand es, mit ihrer humorvollen Moderation einen kurzweiligen Abend zu gestalten. Hätte ich ihren Finnisch-Crash-Kurs, besonders zu dem Satzteil Objekt, bereits als Kleinkind gehört, hätte ich mich bestimmt geweigert, diese irre Sprache zu sprechen. Aber so habe ich einfach nachgeplappert (was auch allgemein nicht unüblich ist!), was ich gehört habe, im glücklichen Unwissen über die Tücke des Objekts!

Aber vergessen wir nicht den musikalischen Teil: Die Sängerin hat die Lieder interpretiert und überzeugte mit ihrem Stimmenspiel. Ihre minimalen Bewegungen auf der Bühne passten genau in den Rahmen, den der zumindest in Finnland bekannte Tangosänger Reijo Taipale so beschrieb: „Man könnte ja schon mal den Fuß versetzen. Aber es sähe komisch aus, wenn man beim Singen von Trennung und Schmerz herumhüpfen würde.“

Für die mit Tangomusik in Finnland Aufgewachsenen (Generation 50 +) war der Abend eine Begegnung mit der Jugend und Heimat, für die deutschen Gäste, die so etwas zum ersten Mal hörten, sicher ein interessantes Erlebnis, das bestimmt einer weiteren Vertiefung in die Materie bedürfte. Der finnische Tango bleibt nun mal „ein trauriger Gedanke, der getanzt werden kann.“



Meistens jedoch ohne Tango: **Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr** in der Gaststätte „Stifterstuben“ in Mähringer Weg 57 in Ulm.

Mittwochscaffee jeden zweiten Mittwoch im Monat im Cafe „Si“ in Ulm **ab ca. 16.00 Uhr**. „Frau (man) spricht Finnisch“.

23.06., ab 16 Uhr Juhannus

Wenn das Frühjahr uns schon mit ordentlichen Temperaturen verwöhnt hat, sollte der Sommer da nicht nachstehen. Wenn es richtig heiß wird, gibt es nichts Schöneres, als unter den Schatten spendenden Kastanienbäumen des Kindergartens mit Freunden und Bekannten Juhannus zu feiern: Friedrichsau 1 in Ulm, Tel. 22444. Willkommen!

Südbaden

Unser Frühling- und Sommerprogramm

Unser Südbaden ist in diesem Jahr auch wieder einmal mehr Schauplatz für die schönen finnischen Traditionen und Feste. Ob Sommerfest mit Grillen oder Festlichkeiten zu 90 Jahre Finnische Unabhängigkeit, es ist für jeden etwas dabei. Wir hoffen, dass Ihr in diesem Jahr wieder zahlreich dabei seid und kräftig mithelfen könnt, so dass es ein schönes Jahr für alle wird. Wir wünschen den Gewinnern der Verlosung während der Weihnachtsfeier 2006 alles Gute bei der Überfahrt! Der Frühling lässt Baden erblühen, wir wünschen viel Spaß und Gute Laune bei den Veranstaltungen unserer DFG Südbaden!

23.06., ab 16 Uhr Juhannuskokko und Grillabend im Schwarzwald bei Ehrenstetten.

Das schöne Juhannusfeuer, das in Finnland gefeiert wird um die hellen Nächte zu begrüßen, feiern wir wie in den letzten beiden Jahren im Ehrenstetter Wald. Diesmal allerdings ein bisschen tiefer im Wald, in der Neustraßhütte. Die Hütte liegt wunderschön gelegen mitten im Wald, ca. 4 km vom Waldrand. Ortsausfahrt

Ehrenstetten zum Kohlerhof. Der Weg ist ausgeschildert - einfach ab dem Waldrand bei der Schoppachhütte der DFG Fahne nach! Die Hütte hat Tische und Bänke, Übernachtungsmöglichkeit auf dem Dachboden für ca. 10 Personen. Grillstelle mit großer Freifläche für das Juhannusfeuer. Für Getränke und Grillfleisch nehmen wir 10 Euro pro Person. Bitte meldet euch an, damit wir euch einplanen können! Anmeldung und Fragen bei Daniela Matern, Tel. 07624 - 98 98 36 oder E-Mail an cristian.kundt@gmx.de

Geplant für den Juni und Juli:

Wir wiederholen die **Kanutour** auf dem Altrhein! Letztes Jahr war es ein echtes Abenteuer da wir Hochwasser hatten. In diesem Jahr wollen wir gemeinsam die herrliche Natur beobachten und ein Picknik am Ufer haben.

90 Jahre finnische Unabhängigkeit

In diesem Jahr feiert Finnland sein 90. Jahr der Unabhängigkeit. Zu diesem Anlass laden wir am 6. Dezember ab 19.00 Uhr herzlich ein, in die Winzergenossenschaft Kirchhofen zur Sektprobe mit anschließendem Winzerbuffet. Eine schriftliche Einladung mit Anmeldetermin erhalten alle Mitglieder der DFG Südbaden rechtzeitig. Tervetuloa!



An die
Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Fellbacher Str. 52, 70736 Fellbach

Fax 0711-518 17 50

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit die Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V. bis auf Widerruf,
den Mitgliedsbeitrag jährlich im Januar von meinem nachstehenden Girokonto einzuziehen:

Name, Vorname

Mitglieds-Nummer

Giro-Konto Nr. Bankleitzahl

Name der Bank

Kontoinhaber

Diese Erklärung gilt ab 2007 und hat solange Gültigkeit, bis ich sie der DFG e.V. gegenüber
schriftlich widerrufe.

Sollten sich Änderungen an meinen/unseren Bankdaten ergeben, werde/n ich/wir die DFG e.V.
informieren. Die durch Unterlassung der Information eventuell entstehenden Kosten gehen
zu meinen/unseren Lasten.

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers ..

DFG Baden-Württemberg e.V. (www.dfg-bw.de)

LANDESVORSTAND

1. Vorsitzender

Stegfried Breiter
Salachternweg 16, 72218 Wildberg
Tel. 0 70 54-9 41 46
Fax 0 70 54-93 17 67
s.breiter@t-online.de

Kultur

Mathilde Berger
Laurastr. 27, 88250 Weingarten
Tel. + Fax: 07 51 - 55 24 26
mbeberger@t-online.de

Schatzmeister

Markus Kasberger
Dürerstr. 5, 71083 Herrenberg-Gültstein
Tel. 0 70 32-20 97 46
kasi2002@t-online.de

Schüleraustausch

Jörg Heyse
Zollernblick 3
78126 Königfeld-Buchenberg
Tel. 07725-916868
JHeyse@freenet.de

Schriftführer

Gunter Hölz
Nelkenweg 5, 72147 Nehren
Tel. + Fax 0 74 73-71 78

Finnische Botschaft

Rauchstraße 1, 10787 Berlin
Tel. 030- 505030
Fax 030-5050333
sanomat.ber@formin.fi
www.finnland.de

DFG-Bundesgeschäftsstelle

Maria Bürkle
Fellbacher Str. 52, 70736 Fellbach
Tel. 0711 - 5 18 11 65 · Fax 0711 - 5 18 17 50
dfg@deutsch-finnische-gesellschaft.de
www.deutsch-finnische-gesellschaft.de

BEZIRKSGRUPPEN

Hohenlohe-Franken

Renate Väisänen
Berliner Str. 34, 74613 Öhringen
Tel. 0 79 41 - 28 76 / mobil: 0173 - 467 89 12
renata-vai@web.de

Karlsruhe

Gabriele Repper
Rintheimer Str. 18
76131 Karlsruhe
Tel. 07 21-6237406
gabirepper@arcor.de

Kurpfalz

Dr. Matthias Horn
Waldstraße 24, 69207 Sandhausen
Tel. 06224 - 92 23 05, Fax 012120 - 25 77 89
Matthias.Horn@gmx.net

Mittl. Neckar - Stuttgart

Claus Rickert
Sperberweg 12, 71334 Waiblingen
Tel. 07151 - 22229, mobil 0170 - 747 17 79

Mittlerer Schwarzwald

Hans-Joachim Müller
An der Hammerhalde 24
78050 VS-Villingen
Tel. 07721 - 56079
Leena-Hans-Mueller@t-online.de

WEITERE ADRESSEN

Honorarkonsularische Vertretung von Finnland

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft Ernst & Young
Mittlerer Pfad 15, 70499 Stuttgart
Tel. 0711 - 98 81 151 30
mueller.finnischeskonsulat@de.ey.com

Finnische Zentrale für Tourismus

Lessingstraße 5, 60325 Frankfurt
Tel. 069 - 719 1980, Fax 724 17 25
www.mek.fi/de

Zentrum der finnischen kirchlichen Arbeit e.V.

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel. 05 11-2796-472, Fax 0511-2796-183
info@zfka.de

Nordschwarzwald

Dieter Hahn
Hardtstr. 19, 75334 Straubenhardt
Tel. 07082 - 53 15 / Fax 942185
aldhahn@gmx.de

Oberschwaben

Sini Dorka-Napp
Mendelssohnstraße 11/2
88250 Weingarten
Tel. 0751 - 79 38 64
sini_dorka@web.de

Reutlingen-Tübingen

Hermann Buck
Moselstraße 26
72768 Reutlingen
Tel. 0 71 21 - 6 84 55
h.k.buck@t-online.de

Südbaden

Daniela Matern
Hauptstr. 37, 79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. 076 24-98 98 36
Dani021282@web.de

Ulm

Peter Staudacher
Resi-Weglein-Gasse 9, 89077 Ulm
Tel. 0731 - 3 12 79
peterstaudacher@web.de

Finnland Institut in Deutschland

Georgenstr. 24 (1.OG), 10117 Berlin
Tel.: +49-30-520 02 60 10
Fax: +49-30-520 02 60 29
info@finstitut.de
www.finnland-institut.de

Adressen in Finnland

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Krogiuksentie 4, 00340 Helsinki
Tel. 00358 -9 - 458 580
Fax: 00358 -9 - 458 58 258
saksa@germanembassy.fi

Suomi-Saksa Yhdistysten Liitto ry Verband der Finnisch-Deutschen Vereine

Pohjoinen Makasiininkatu 7,
FIN 00130 Helsinki, Tel. +358 9 6227 0200,
Fax: 9 6227 0277
info@ssyl.fi, www.ssyl.fi

Deutsch-Finnische Handelskammer

Annankatu 25, Postfach 83, 00101 Helsinki
Tel. 00358 -9 - 612 212 -0
Fax: 00358 -9 - 64 28 59
info@dfhk.fi
www.dfhk.fi

Deutsche Bibliothek

Pohj. Makasiininkatu 7, 00130 Helsinki
Tel. 00358 -9 - 66 93 63
Fax: 00358 -9 - 65 40 10
deutsche.bibliothek@kolumbus.fi
www.kolumbus.fi/deutsche.bibliothek/
dbadr.htm

Goethe-Institut Helsinki

Mannerheimintie 20 A, 00100 Helsinki
Tel. 00358 -9 - 680 35 50
Fax: 00358 -9 - 60 43 77
kultur@goethe.kaapeli.fi
www.goethe.de/ne/hel

Deutsches Kulturzentrum Tampere

Suvantokatu 13, 33100 Tampere
tampere@kulturz.inet.fi
www.personal.inet.fi/business/kultur-
zentrum

Suomi Seura r. y.

Mariankatu 8, 00170 Helsinki
Tel. 00358 -9 - 684 121 0
Fax: 00358 -9 - 684 121 40
suomis@suomi-seura.fi

IKKUNA - SCHAUFENSTER

erscheint viermal im Jahr / Auflage: 1800

Herausgeber:

Deutsch-Finnische Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

Redaktionsadresse, verantwortlich für Inhalt, Gestaltung und Versand:

Leena Wieland
Paul-Lincke-Straße 8, 67346 Speyer
Tel. 0 6232/3 61 94 / leena.wieland@gmx.de

Anzeigen:

Siegfried Breiter
Salachternweg 16, 72218 Wildberg
Tel. 0 7054/9 4146; Fax: 931767, s.breiter@t-online.de

Gesamtherstellung:

Jakob Text & Bild
Susanne-Pfisterer-Straße 8
69124 Heidelberg
Tel.: 0 6221/782555
Fax: 0 6221/78 1415
jakobhd@t-online.de

Nachdruck nur mit der Genehmigung der Redaktion. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen keine Haftung.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Titelbild: Rainer Wieland

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben:
31.7., 30.9.2007

DFG-Mitgliedsbeiträge

Aufnahmegebühr € 15 (entfällt bei Kindern und Jugendlichen bis 25 Jahren sowie bei Studenten und Auszubildenden mit Studien-/Ausbildungsnachweis)

Jahresbeitrag für Einzelpersonen € 46,00, für Familien € 53,00, für Studenten und Auszubildende (Einzelpersonen) € 26,00, für Studentenpaare (wenn beide studieren) € 29,00, für Einzelrentner € 31,00, für Rentnerpaare (wenn beide Rentner sind) € 36,00, für Firmen und Kommunen nach Vereinbarung. Die genannten Beträge gelten bei Zahlung per Bankeinzug; bei Zahlung per Rechnung erhöhen sich die Beiträge jeweils um € 2 in allen Beitragsklassen. Studenten und Auszubildende müssen jährlich bis 20.10. zur Festlegung eines ermäßigten Beitrags einen Studien-/Ausbildungsnachweis bis 20.10. für das Folgejahr an die Bundesgeschäftsstelle schicken.

Die Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V. ist nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I, 14057 Berlin, vom 23.02.2007, St. Nr. 27/ 663/53009, als gemeinnützig anerkannt. Mitglieder erhalten mit dem Mitgliedsausweis eine entsprechende Zuwendungsbestätigung, die mit dem Zahlungsbeleg als Spendenquittung gegenüber dem Finanzamt gilt.

Hyvä Ikkuna-lehden lukija

Haluamme Sinut!

Kaksoiskansalaisuus on jo saavutettu, mutta paljon on vielä tehtävää. Jäsenyytesi on tärkeä voidaksemme jatkossakin turvata Suomi-Seuran ja ulkosuomalaisparlamentin toiminnan. • **Suomi-Seura** on voittoa tavoittelematon järjestö, joka toimii jäsenmaksujen avulla. • **Neuvontapalvelumme** tietää, auttaa, opastaa olitpa muuttamassa ulkomaille esimerkiksi asumaan, opiskelemaan tai vaikkapa palaa-massa kotimaahan. • **Haluatko** verotustasi alennettavan, seniori-huollon paranevan, Suomi-koulujen toiminnan kehittyvän?

Liity jäseneksi.



Suomi-Seura

Mariankatu 8
00170 Helsinki
puh. +358-(0)9-684 1210
Fax +358-(0)9-6841 2140
email suomis@suomi-
seura.fi
<http://www.suomi-seura.fi>

Kyllä, haluan liittyä Suomi-Seuran jäseneksi:

Nimi Synt. aika

Osoite

Maksan jäsenyyden vuodelle / vuosille Jäsenmaksu 21 euroa / USD 23 kalenterivuodelta. Lisäksi seuraavat samassa osoitteessa asuvat perheenjäseneni haluavat liittyä Suomi-Seuraan. Perheenjäsenen jäsenmaksu 10 euroa / USD 11 kalenterivuodelta.

Nimi/nimet

Lähettäkää minulle lasku Luottokortilla (Visa / Euro / MasterCard)

Maksan euroa / USD kortin nro voimassaolo

Päivämäärä

Allekirjoitus

Lähetä osoitteella:

SUOMI-SEURA (FINLAND SOCIETY), Mariankatu 8, FIN-00170, Helsinki, Finland

Ende Juli:

Workshops, Tanz etc.

mit

Laura Ryhänen & Uusikuu-Orchester

(FINNISCHER GESANG,
FOLKGEFIEDEL)

www.sommermusikfest.de

Siehe auch www.uusikuu.com

Deutsch-Finnisch-Deutsch
Vereidigter Übersetzer

Markku Lanki

Junggasse 22 · 72582 Grabenstetten

Tel.: 07382-1897 · Fax 93 6002

e-mail: lanki@finntrans.de

DEUTSCH - FINNISCH - DEUTSCH
SCHWEDISCH - DEUTSCH

Vereidigte Übersetzerin & Dolmetscherin

fil-maist. Liisa Heinze

Leonorenweg 11, 75045 Walzbachtal

Tel. 07203-6064, Fax: 07203-924876

e-Mail HeinzeWalzbachtal@web.de

■ Individual- und Gruppenreisen mit auserwählten Unterkünften

■ Katalog, Beratung & Angebote: Dieselstr. 2, 78689 Karlsdorf, Tel.: 07251-349658,
Fax: 07251-440379, Email: info@hummel-reiseideen.de, Internet: www.hummel-reiseideen.de

Ihre Reiseagentur, wenn es um Finnland geht ...

www.LOMA.de

Tel.: 06431-74546 • Fax: 06431-74852 • eMail: reiseagentur@loma.de

NEU AB NÜRNBERG

Ab dem 2. Mai fliegt Finnair sechsmal wöchentlich
von Nürnberg nach Helsinki. Von hier aus gibt es
Anschlüsse innerhalb Finnlands und Nordost-Europas
sowie zu 10 Flugzielen in Fernost.

Weitere Informationen und Buchung
in Ihrem Reisebüro,
bei Finnair unter 0 18 03-34 66 24,
oder bei www.finnair.com/de

+OH-LXA

AIRBUS A320



FINNAIR

